

Produktname: CyclinH Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe83840**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ICC,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:2000,IHC 1:100-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ICC 1:50-1:200,FC 1:20-1:100,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	38 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CyclinH
Alternative Namen	CAK; CCNH; CDK-activating kinase; cyclin H; cyclin-dependent kinase-activating kinase; Cyclin-H; MO15-associated protein; p34; p37;;Cyclin H
Gen-ID	
SwissProt ID	P51946
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das von humanem Cyclin H abgeleitet ist

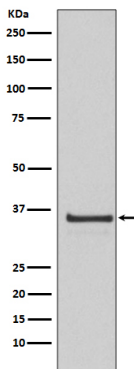
Hintergrund

Reguliert CDK7, die katalytische Untereinheit des CDK-aktivierenden Kinase-Komplexes (CAK). CAK aktiviert die Cyclin-assoziierten Kinasen CDK1, CDK2, CDK4 und CDK6 durch Threoninphosphorylierung. Der an den basalen Transkriptionsfaktor Core-TFIID gebundene CAK-Komplex aktiviert die RNA-Polymerase II durch Serinphosphorylierung der repetitiven C-terminalen Domäne (CTD) ihrer großen Untereinheit (POLR2A). Dies ermöglicht das Ablösen der RNA vom Promotor und die Verlängerung der Transkripte. CAK ist an der Zellzykluskontrolle und der RNA-Transkription durch die RNA-Polymerase II beteiligt. Seine Expression und Aktivität sind während des gesamten Zellzyklus konstant.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Cyclin-H-Expression im HeLa-Zelllysat.